

Auf dem Expressweg in die Einheitsschule

Beitrag von „alias“ vom 31. Dezember 2008 10:43

Was ist der Grund dafür, dass im Flächenland Baden-Württemberg nur halb so viele Schüler die Schule ohne Abschluss verlassen wie im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern?

http://www.bundeslaenderranking.de/2008_i_best_sc...-abschluss.html

Was bringt eine Zusammenlegung von Hauptschule und Realschule, wenn im Gegenzug die Schülerzahlen an der Förderschule und die Zahl der Schüler ohne Abschluss rapide steigen?

Nimmt man die Zahlen von

<http://www.kmk.org/statist/Dok184.pdf>

(S.62 und S.84)

und setzt die Zahlen der Schüler an allgemein bildenden und beruflichen Schulen ins Verhältnis zur Zahl der Schüler an Förderschulen, so ist signifikant, dass in Mecklenburg-Vorpommern (5,1%), Sachsen (4,1%), Sachsen-Anhalt (5,2%) und Thüringen (4,9%) mehr Schüler die Förderschulen besuchen als zum Beispiel in Baden-Württemberg (3,1%), Rheinland-Pfalz (2,7%), Schleswig-Holstein (2,5%) , Bremen (2,6%) oder im Saarland (2,6%).

Da werden die Schüler aus den Mittelschulen eben "nach unten" durchgereicht oder als Schulabbrecher nach Hause geschickt.